

Bericht vom Brigadistinnen-Treffen in Berlin

Am 7.2.2016 trafen sich die Berliner Brigadistinnen, zur Vorbereitung auf ihren Einsatz für die 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Kathmandu. Zur Begrüßung wurde "Cambia todo cambia" gesungen und es gab eine kleine Einstimmung mit dem Videosequenzen von der 1. WFK in Caracas, insbesondere vom krönenden Abschluss, der großen Kundgebung zum 100. Jubiläum des Intern. Frauentags, mit den Teilnehmerinnen der Konferenz. Die Brigadistinnen erhielten eine gestaltete Mappe, mit allen wichtigen Dokumenten und Informationen und Grüßen vom kämpferischen Frauenrat.



Die Berliner Brigadistinnen sind Frauen, einige, die bereits in Venezuela dabei waren, aber auch neue Frauen, die von der Idee der Weltfrauenkonferenz begeistert sind und nicht nur teilnehmen, sondern sich auch konkret vor Ort einbringen wollen. Auch ein nepalesischer Dolmetscher gehört zur Brigade, der mit seinen Orts-, Sprach- und Mentalitätskenntnissen eine große Hilfe sein wird.

Neben der Beschäftigung mit den drei Grundsatzdokumenten, dem persönlichen Kennenlernen der Stärken, Fähigkeiten, Besonderheiten und "Macken" und der organisatorischen Planung des Einsatzes, stand im Mittelpunkt die Beschäftigung mit den zu erwartenden Aufgaben. Dabei war die Vorbereitung des Aufgabenumfanges aus den Erfahrungen der 1. Konferenz und die Ergebnisse der Tagung des IOC's, die sie uns übermittelt haben eine große Unterstützung. Es erwartet uns viel, vieles können wir planen, vieles ist noch offen, weil von den Bedingungen vor Ort abhängig. Besonders die jungen und neu

hinzugekommenen Frauen, waren beeindruckt davon, dass alles ehrenamtlich organisiert / finanziert wird und wie weit die Planung schon vorangeschritten ist.

Wir alle sind voller Spannung und Vorfreude auf die Zeit in Kathmandu, auf die Zusammenarbeit mit unseren Freundinnen und nehmen diese große Herausforderung engagiert an.

Karola , Berlin

Brigadeleitung Deutschland